

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Bericht zur Day-Trading-Risikobetrachtung

Dieser Bericht zur Day-Trading-Risikobetrachtung wird Ihnen zur Verfügung gestellt, falls Ihr Interactive Brokers (nachfolgend „IB“ genannt) Margin-Konto als Pattern-Day-Trading-Konto klassifiziert worden ist oder klassifiziert werden wird. Entsprechend den aktuellen SEC- und SRO-Vorschriften wird IB ein Konto als ein solches einstufen, wenn darüber drei (3) Day-Trades innerhalb eines fünftägigen (5tägigen) Zeitraumes erfolgen. (Als Day-Trade gilt der Kauf und Verkauf des gleichen Anteilspapiers (der gleichen Aktie) oder der gleichen Anteilsoption innerhalb des gleichen Tages). Die Vorschriften verbieten es IB, einem Pattern-Day-Trader-Konto zu gestatten, Transaktionen auszuführen, ohne dass das Konto die minimale Einlagevorschrift von \$25.000 erfüllt.

Hierbei ist zu beachten, dass diese Regelungen ausschließlich für den Handel mit US-amerikanischen Aktien und Optionen gelten, nicht aber für den US-Futurehandel. In Deutschland unterliegt der taggleiche Kauf und Verkauf von Wertpapieren keinerlei gesetzlichen Beschränkungen.

Bevor Sie eine Day-Trading-Strategie durchführen, sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen. Als „Day-Trading-Strategie“ im Sinne dieser Bekanntmachung gilt jede Trading-Strategie, die durch regelmäßige Transaktionen des Kunden von taggleichen Käufen und Verkäufen ein und desselben Wertpapiers charakterisiert ist.

Day-Trading kann hochriskant sein.

Day-Trading ist generell nicht für jemanden mit begrenzten Ressourcen sowie begrenzter Investitions- oder Handelserfahrung und geringer Risikotoleranz geeignet. Sie sollten darauf vorbereitet sein, alle finanziellen Mittel zu verlieren, die Sie für das Day-Trading verwenden. Insbesondere sollten Sie Day-Trading-Aktivitäten nicht über Rentenersparnisse, Studentenkredite, Zweithypothesen, Notfallersparnisse, Ersparnisse für Ausbildung oder Eigenheimerwerb oder über Beträge, die Sie zum Bestreiten Ihres Lebensunterhalts benötigen, finanzieren. Weiterhin gibt es Hinweise darauf, dass ein Investment von weniger als \$50.000 die Aussicht eines Day-Traders auf Profit erheblich einschränkt. Selbstverständlich kann eine Investition von über \$50.000 keineswegs als Erfolgsgarantie gelten.

Haben Sie keine zu hohen Ansprüche an Ihre Day-Trading-Profite.

Sie sollten Werbung oder andere Aussagen, die die Aussicht auf hohe Gewinne beim Day-Trading betonen, mit Vorsicht genießen. Day-Trading kann auch zu hohen und unverzüglichen finanziellen Verlusten führen.

Day-Trading erfordert Kenntnisse der Wertpapiermärkte.

Day-Trading erfordert fundamentale Kenntnisse der Wertpapiermärkte sowie der Handelstechniken und -strategien. Durch den Versuch, mit Ihrem Day-Trading Profit zu erzielen, müssen Sie mit professionellen und mit von Wertpapierunternehmen angestellten lizenzierten Tradern konkurrieren. Sie sollten angemessene Erfahrung besitzen, bevor Sie sich im Day-Trading engagieren.

Day-Trading erfordert Kenntnisse der Unternehmensaktivitäten.

Sie sollten mit den Geschäftspraktiken eines Wertpapierunternehmens vertraut sein einschließlich des Funktionierens des Systems und der Prozeduren der Orderausführung. Unter bestimmten Markt Voraussetzungen könnte es schwierig oder unmöglich sein, eine Position schnell zu einem vernünftigen Preis zu liquidieren/zu schließen. Dies kann beispielsweise auftreten, wenn der Markt für eine Aktie plötzlich fällt, oder wenn der Handel auf Grund aktueller Nachrichten oder ungewöhnlicher Trading-Aktivitäten unterbrochen wird. Je volatil eine Aktie ist, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass solche Probleme während der Transaktion auftreten. Zusätzlich zu normalen Marktrisiken könnten Sie Verluste auf Grund von Systemfehlern erleiden.

Day-Trading kann erhebliche Kommissionen verursachen, selbst wenn die Kosten pro Trade niedrig sind.

Day-Trading beinhaltet aggressives/häufiges Trading und im Allgemeinen werden Sie Kommissionen für jeden Trade bezahlen. Die täglichen Gesamtkommissionen, die Sie für Ihre Trades entrichten, werden Ihre Verluste steigern oder Ihre Gewinne erheblich reduzieren. Falls ein Trade beispielsweise \$16 kostet und eine durchschnittliche Anzahl von 29 Transaktionen pro Tag durchgeführt werden, müsste ein Investor einen jährlichen Gewinn von \$111.360 generieren, nur um seine Kommissionsabzüge zu decken.

Day-Trading auf Margin oder Short Selling/Leerverkauf kann zu Verlusten führen, die Ihre anfängliche Investition übersteigen.

Wenn Sie mit geliehenen Mitteln handeln, etwa von einer Firma oder von jemand anderem, können Sie mehr Geld verlieren, als Sie ursprünglich riskiert haben. Ein Wertverlust der gekauften Papiere kann dazu führen, dass Sie zusätzliche Mittel bereitstellen müssen, um einen Zwangsverkauf dieser Wertpapiere oder anderer Wertpapiere in Ihrem Account zu vermeiden. Short-Selling als Teil Ihrer Day-Trading-Strategie kann ebenfalls zu außerordentlich hohen Verlusten führen, da eine Aktie möglicherweise zu einem sehr hohen Preis zurückgekauft werden muss, um eine Short-Position zu decken.

Potenzielle Registrierungsvorschriften.

Personen, die Investitionsberatung anbieten, müssen sich entweder als „Investment Advisor“ („Investmentberater“) unter dem Investment Advisors Act von 1940 oder als „Broker“ oder „Dealer“ unter dem Securities Exchange Act von 1934 registrieren. Solche Aktivitäten können ebenso eine staatliche Registrierung erforderlich machen.